



POLITIK ALS **MARKE**  
Politik zwischen Kommunikation und Inszenierung  
Eine Veranstaltung der Politikfabrik am  
26. April 2004 im dbb forum berlin

**GRÜßWORT**  
**SANDRA MAISCHBERGER**

Politische Kommunikation steht permanent vor neuen Herausforderungen. In immer schnelllebigeren Zeiten verändert sich das Verhältnis der Politik zu Medien und Gesellschaft. Die geschickte Positionierung und ein geübter Umgang mit den Medien werden dabei für Politiker immer wichtiger.

Der studentisch organisierte und von der Politikfabrik veranstaltete Kongress „Politik als Marke“ greift das Spannungsfeld zwischen der Vermittlung politischer Inhalte und der Tendenz zunehmender Inszenierung von Politik auf.

Dies hinterfragt der Kongress kritisch aus verschiedenen Perspektiven und ermöglicht durch inhaltliche Diskussion den Austausch zwischen Politik, Medien und Wirtschaft untereinander sowie mit dem studentischen Nachwuchs.

Ich habe die Politikfabrik erstmalig im Jahr 2002 als Schirmherrin ihrer Erstwählerkampagne „Wahl-Gang“ kennen gelernt. Als heutige Kuratoriumsvorsitzende der Politikfabrik unterstütze ich die Eigeninitiative und den Unternehmergeist der in ihr engagierten Studenten.

Mit der Organisation und Vorbereitung dieses Kongresses beweisen die Studenten der Politikfabrik ein weiteres Mal ihr großes Engagement und kreatives Potential.

Ich wünsche dem Kongress „Politik als Marke“ regen Zuspruch, den Teilnehmern spannende Diskussionen und den Organisatoren breite Resonanz.

Sandra Maischberger



POLITIK ALS MARKE

POLITIK ALS MARKE  
Politik zwischen Kommunikation und Inszenierung  
Eine Veranstaltung der Politikfabrik am  
26. April 2004 im dbb forum berlin

### Der Kongress

Wer	Eine Veranstaltung der Politikfabrik
Wo	dbb forum berlin, Friedrichstrasse 169 / 170, Berlin Mitte
Was	Erster studentischer Kongress zur politischen Kommunikation in Berlin <b>POLITIK ALS MARKE- Politik zwischen Kommunikation und Inszenierung</b>
Wann	Montag, 26. April 2004 ab 13 Uhr, ab 19 Uhr „come together“
Und sonst:	400 Teilnehmer und namhafte Referenten aus Politik, Wissenschaft, PR, Werbung und Journalismus
Pressecounter	1. Stock, dbb forum berlin, Interviewwünsche und Akkreditierung bei Anna Pfletschinger (0176 240 242 63) Kontakt nach dem Kongress: <a href="mailto:presse@politik-als-marke.de">presse@politik-als-marke.de</a>

### Die Politikfabrik

Die Politikfabrik	Studentische Agentur für politische Kommunikation am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der Freien Universität Berlin.
2001	Start der Politikfabrik als Seminar am Otto-Suhr-Institut, initiiert von Prof. Dr. Nils Diederich und Rudolf Hetzel (Geschäftsführer politikverlag).
Anfang 2004	Gründung der Politikfabrik als Unternehmen
aktuelle Kampagne	Kampagne zur Erhöhung der Wahlbeteiligung bei der Europawahl 2004 in Brandenburg und weitere Projekte
Und sonst:	50 freie Mitarbeiter Dienstleitungen im Bereich der politischen Kommunikation

### Ihre Ansprechpartner auf dem Kongress

Marvin Geilich	Kongressleitung	<a href="mailto:marvin.geilich@politikfabrik.de">marvin.geilich@politikfabrik.de</a>
Shamim Rafat	Kongressleitung	<a href="mailto:shamim.rafat@politikfabrik.de">shamim.rafat@politikfabrik.de</a>
Anna Pfletschinger	Presse	<a href="mailto:anna.pfletschinger@politikfabrik.de">anna.pfletschinger@politikfabrik.de</a>
Jean Gillen	Logistik	<a href="mailto:jean.gillen@politikfabrik.de">jean.gillen@politikfabrik.de</a>
Axel Balzer	Sponsoren	<a href="mailto:axel.balzer@politikfabrik.de">axel.balzer@politikfabrik.de</a>



POLITIK ALS **MARKE**

POLITIK ALS **MARKE**  
 Politik zwischen Kommunikation und Inszenierung  
 Eine Veranstaltung der Politikfabrik am  
 26. April 2004 im dbb forum berlin

### Das Programm

12.00 Uhr

**Pressekonferenz** (Anmeldung erbeten)

Sandra Maischberger, Prof. Dr. Günter Bentele, Bernd Heusinger, Matthias Machnig, Michael Spreng

13.00 – 13.30 Uhr

**Begrüßung durch die Veranstalter**

**Grußwort der Schirmherrin Sandra Maischberger**

**Grußwort Frank Stöhr (dbb forum)**

13.30 – 14.00 Uhr

**Impulsvortrag Wissenschaft**

*Mediatisierung, Issues-Management, Spin-Doctoring und was noch?*

*Thesen zur Entwicklung der politischen Kommunikation in Deutschland*

Prof. Dr. Günter Bentele

14.00 – 14.30 Uhr

**Impulsvortrag Journalismus**

*Was kommt nach der Medienkrise?*

Dr. Wolfram Weimer

14.30 – 15.00 Uhr **PAUSE**

15.00 – 16.00 Uhr

**Podiumsdiskussion „Politik als Marke“**

Dr. Fritz Goergen, Bernd Heusinger, Matthias Machnig, Michael Spreng

Moderation: Hans-Peter Hagemes

16.00 – 16.30 Uhr **PAUSE**

16.30 – 17.00

**Impulsvortrag PR**

*Politik ist nicht Persil*

Rupert Ahrens

17.00 – 17.30 Uhr

**Impulsvortrag Politik**

*Politik als Marke?*

Brigitte Zypries

17.30 – 18.00 Uhr **PAUSE**

18.00 – 19.00 Uhr

**Podiumsdiskussion „Mensch als Marke“**

Eberhard Diepgen, Giovanni di Lorenzo, Dr. Silvana Koch-Mehrin, Hans-Christian Ströbele, Claus

Strunz, Axel Wallrabenstein

Moderation: Hajo Schumacher

19.00 – 21.00 Uhr **COME TOGETHER**



POLITIK ALS **MARKE**  
 Politik zwischen Kommunikation und Inszenierung  
 Eine Veranstaltung der Politikfabrik am  
 26. April 2004 im dbb forum berlin

## AUF EINEN BLICK

### Die Referenten

Rupert Ahrens	Geschäftsführer Ahrens & Bimboese Agentur für Kommunikation GmbH
Prof. Dr. Günter Bentele	Professor für Öffentlichkeitsarbeit / Public Relations, Universität Leipzig
Eberhard Diepgen	Ehem. Regierender Bürgermeister von Berlin (CDU)
Dr. Fritz Goergen	Freier Strategie- und Kommunikationsberater
Hans-Peter Hagemes	Chefkorrespondent des Nachrichtensenders N24
Bernd Heusinger	Geschäftsführer Kreativagentur Zum goldenen Hirschen
Dr. Silvana Koch-Mehrin	Spitzenkandidatin der FDP bei den Europawahlen 2004
Giovanni di Lorenzo	Chefredakteur Tagesspiegel
Matthias Machnig	Mitglied der Geschäftsleitung von Booz Allen Hamilton
Hajo Schumacher	Freier Publizist und Autor
Sandra Maischberger	TV-Journalistin
Michael Spreng	Freier Medien- und Kommunikationsberater
Frank Stöhr	Vorsitzender der dbb tarifunion und stellvertretender Bundesvorsitzender des dbb
Hans-Christian Ströbele	Stellvertretender Fraktionsvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Deutschen Bundestag
Claus Strunz	Chefredakteur BILD am SONNTAG
Axel Wallrabenstein	Managing Partner der Publicis Public Relations GmbH
Dr. Wolfram Weimer	Gründer und Chefredakteur CICERO
Brigitte Zypries	Bundesjustizministerin (SPD)

*(Änderungen vorbehalten)*



POLITIK ALS **MARKE**  
 Politik zwischen Kommunikation und Inszenierung  
 Eine Veranstaltung der Politikfabrik am  
 26. April 2004 im dbb forum berlin

### **Presseankündigung (PRESSEMITTEILUNG Nr. 1)**

Berlin, den 8. März 2004

### **POLITIKFABRIK VERANSTALTET KONGRESS „POLITIK ALS MARKE“ IN BERLIN**

Am 26. April 2004 veranstalten acht Studierende des Otto-Suhr-Instituts für Politikwissenschaft der FU Berlin den ersten studentisch organisierten Kongress zur politischen Kommunikation in Berlin. Die Initiatoren sind Teil der studentischen Agentur „Politikfabrik“, u. a. bekannt durch die Erstwählerkampagne im Vorfeld der Bundestagswahlen 2002 und den „wahlomat“ ([www.wahlomat.de](http://www.wahlomat.de)). Der Kongress „Politik als Marke – Politik zwischen Kommunikation und Inszenierung“ findet im dbb forum in der Friedrichstraße in Berlin-Mitte statt.

#### Der Kongress

Unter der Schirmherrschaft der TV-Journalistin Sandra Maischberger werden namhafte Referenten aus verschiedenen Perspektiven der Frage nachgehen, inwieweit oder unter welchen Bedingungen Politik und politische Kommunikation ihre Ziele erreichen. Als Referenten werden u. a. Prof. Günter Bentele (Universität Leipzig), Bernd Heusinger (Agentur Zum goldenen Hirschen), Matthias Machnig (Leiter der KAMPA02), Michael Spreng (Leiter des Stoiber-Teams 2002) und Claus Strunz (Chefredakteur der Bild am Sonntag) erwartet. Als Teilnehmer werden 250 Studierende der Politik- und Kommunikationswissenschaften sowie verwandter Disziplinen und Young Professionals erwartet.

#### Die Inhalte

Der Kongress behandelt zwei der wichtigsten gesellschaftlichen Themen: die Zukunft politischer Kommunikation und die Glaubwürdigkeit inhaltlicher Politik. Die Beziehungen im „Kommunikationsdreieck“ Politik – Medien – Gesellschaft haben sich verändert. Immer komplexer werdende politische Inhalte erreichen die Öffentlichkeit als immer einfachere Botschaften. Jede politische Entscheidung ist zugleich vermittelte Politik. Statt eines konkreten politischen Produkts wird immer häufiger eine „Marke“ kommuniziert, eine Produktwelt, die mit dem sorgsam entworfenen Image übereinstimmt. Hierdurch ergibt sich ein verändertes Bild von Politik in der Gesellschaft, die Glaubwürdigkeit von Politik steht auf dem Spiel.

Der Branchen-Nachwuchs im Bereich der politischen Kommunikation trifft sich am 26. April 2004 beim Kongress „POLITIK ALS MARKE“ im dbb forum in Berlin. Weitere Informationen und Pressefotos in hoher Auflösung finden Sie auf [www.politik-als-marke.de](http://www.politik-als-marke.de).

Wir bitten um Ihre Veröffentlichung / Ankündigung als Meldung.

Ihre Ansprechpartnerin bei redaktionellen Rückfragen:

**Anna Pfletschinger, [presse@politik-als-marke.de](mailto:presse@politik-als-marke.de), Telefon 0176 / 24024263**



POLITIK ALS **MARKE**  
 Politik zwischen Kommunikation und Inszenierung  
 Eine Veranstaltung der Politikfabrik am  
 26. April 2004 im dbb forum berlin

## PRESSEMITTEILUNG Nr. 2

Berlin, den 29. März 2004

### **WER SICH GUT VERKAUFT GEWINNT. DIE MARKE ENTSCHIEDET – AUCH IN DER POLITIK? Politikfabrik veranstaltet Kongress „Politik als Marke“ im dbb forum berlin.**

In Zeiten einer immer stärker medienvermittelten politischen Kommunikation gilt es, auf wachsende Herausforderungen zu reagieren: Die Bedeutung des Leitmediums Fernsehen und die Entwicklung neuer Medien stellen die Politikvermittlung vor neue Aufgaben. Immer komplexere Inhalte werden als immer einfachere Botschaften kommuniziert. Im Schatten der Diskussionen um Personalisierung, Mediatisierung, Visualisierung und Infotainment fürchten Kritiker einen Substanzverlust. Sie sehen die Glaubwürdigkeit von Politik auf dem Spiel. Ist Politik nur noch Kommunikation?

#### Der Kongress „Politik als Marke“

Diese Entwicklungen waren für Berliner Studierende der Politikwissenschaft Anlass, den ersten studentisch organisierten Kongress zur politischen Kommunikation in Berlin zu veranstalten. Am 26. April 2004 werden unter der Schirmherrschaft der TV-Journalistin Sandra Maischberger zahlreiche Experten aus Politik, Journalismus, politischer Werbung und politischer PR im dbb forum in Berlin-Mitte diskutieren. Ihre Teilnahme haben u. a. Eberhard Diepgen (ehem. Regierender Bürgermeister von Berlin), Bernd Heusinger (Agentur Zum goldenen Hirschen), Giovanni di Lorenzo (Chefredakteur des Tagesspiegel), Matthias Machnig (Leiter der KAMPA 02), Michael Spreng (Leiter des Stoiber-Teams 2002), Hans-Christian Ströbele (stellv. Fraktionsvorsitzender von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN im Deutschen Bundestag) und Claus Strunz (Chefredakteur der Bild am Sonntag) zugesagt.

#### Die Inhalte des Kongresses

Im Rahmen des Kongresses werden die Themen „politische Kommunikation“ und „Glaubwürdigkeit in der Politik“ aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Mit welchem Selbstverständnis kann sich ein Journalist der auf Agenda-Setting angelegten Medienarbeit politischer Parteien entziehen und investigativen Journalismus betreiben? Welchen Beitrag können politische Werbung und politische PR leisten, um der wachsenden Politikverdrossenheit entgegenzuwirken – oder sind sie gar mitverantwortlich für dieses Phänomen? Politik zwischen Kommunikation oder Inszenierung – die Vermittlung von politischen Inhalten oder das Verkaufen von Illusionen – wohin bewegt sich die politische Kommunikation?

Die politischen Akteure jagen immer mehr der tagespolitischen Aktualität hinterher und versuchen sich selbst zu vermarkten. Oder werden Sie dazu getrieben? Wer also ist Jäger und wer Gejagter in diesem Spiel? Bleibt vor lauter Vermarktung genügend Kraft für die Gestaltung politischer Inhalte? Und wo bleibt da die persönliche Authentizität?

Antworten auf diese Fragen gibt es am 26. April 2004 beim Kongress „POLITIK ALS MARKE“ im dbb forum berlin. Weitere Informationen, die Möglichkeit zur Akkreditierung und Pressefotos in hoher Auflösung finden Sie unter [www.politik-als-marke.de](http://www.politik-als-marke.de).

Wir danken für Ihre Veröffentlichung.

Ihre Ansprechpartnerin bei redaktionellen Rückfragen:  
 Anna Pflöschinger, [presse@politik-als-marke.de](mailto:presse@politik-als-marke.de), Telefon 0176 / 24024263



POLITIK ALS **MARKE**

POLITIK ALS **MARKE**  
 Politik zwischen Kommunikation und Inszenierung  
 Eine Veranstaltung der Politikfabrik am  
 26. April 2004 im dbb forum berlin

### **Presseeinladung (PRESSEMITTEILUNG Nr. 3)**

Berlin, den 2. April 2004

### **POLITIK ALS MARKE – WER SICH GUT VERKAUFT GEWINNT?**

Am Montag, den 26. April findet im dbb forum berlin der erste studentisch organisierte Kongress zur politischen Kommunikation in Berlin statt. Unter der Schirmherrschaft von Sandra Maischberger erwarten Sie zahlreiche Experten aus Wissenschaft, Politik, Journalismus und Agenturen.

Unter anderem werden Eberhard Diepgen (ehem. Regierender Bürgermeister von Berlin), Fritz Goergen (ehem. Strategie- und Kommunikationsberater von Jürgen W. Möllemann), Giovanni die Lorenzo (Chefredakteur des Tagesspiegel), Hans-Christian Ströbele (stellv. Fraktionsvorsitzender von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN im Deutschen Bundestag), Claus Strunz (Chefredakteur der BILD am SONNTAG) und Axel Wallrabenstein (Partner Publicis Public Relations) an den Podiumsdiskussionen und als Impulsredner teilnehmen.

Zum Auftakt des Kongresses „Politik als Marke“ laden wir Sie herzlich zur Pressekonferenz ein:

Datum: Montag, 26. April 2004  
 Zeit: 12 Uhr  
 Ort: dbb forum berlin  
 Friedrichstr. 169/170  
 10117 Berlin

Teilnehmer der Pressekonferenz:

Sandra Maischberger (TV-Journalistin)  
 Matthias Machnig (Leiter der KAMPA 02)  
 Michael Spreng (Leiter des Stoiber-Teams 2002)  
 Bernd Heusinger (Geschäftsführer Agentur Zum goldenen Hirschen)  
 Prof. Dr. Günter Bentele (Universität Leipzig)

Für Pressegespräche am Veranstaltungstag stehen Ihnen weitere Podiumsteilnehmer und Referenten zur Verfügung. Für die Vermittlung von Hintergrundgesprächen stehen wir gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Akkreditierung finden Sie unter [www.politik-als-marke.de](http://www.politik-als-marke.de).

Ihre Ansprechpartnerin bei redaktionellen Rückfragen:  
 Anna Pflöschinger, [presse@politik-als-marke.de](mailto:presse@politik-als-marke.de), Tel. 0176 / 24024263



POLITIK ALS **MARKE**

POLITIK ALS **MARKE**  
 Politik zwischen Kommunikation und Inszenierung  
 Eine Veranstaltung der Politikfabrik am  
 26. April 2004 im dbb forum berlin

#### **PRESSEMITTEILUNG Nr. 4**

Berlin, den 22. April 2004

#### **"MENSCH ALS MARKE" IM DBB FORUM BERLIN**

#### **Drei politische Marken auf dem Abschlusspodium des studentisch organisierten Kongresses**

##### Der Kongress

Am Montag, den 26. April 2004, findet im dbb forum berlin der erste studentisch organisierte Kongress "Politik als Marke - Politik zwischen Kommunikation und Inszenierung" statt. Im Rahmen des Kongresses werden namhafte Impulsredner die Themen "Trends der politischen Kommunikation" und "Glaubwürdigkeit von Politik" aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. Das Podium „Mensch als Marke“

##### Das Podium „Mensch als Marke“

Am Abend wird es persönlich: Wie macht sich ein Politiker zur Marke? Was ist bei einem "Politiker als Marke" dabei eigenes Zutun - und was ist Resultat der Medienberichterstattung? Stimmt das Medien-Image mit der Selbstwahrnehmung überein, und wie lebt es sich als Politiker mit einem bestimmten Image?

Auf dem Podium diskutieren hierzu die Berliner Marke Eberhard Diepgen (ehemaliger Regierender Bürgermeister von Berlin, CDU), die alternative Marke Hans-Christian Ströbele (Grüne) und Silvana Koch-Mehrin (FDP), eine Marke im Aufbau. Ergänzt wird die Runde durch Axel Wallrabenstein, also die Sicht eines "Markenmakers" sowie Giovanni di Lorenzo (Chefredakteur Tagesspiegel) und Claus Strunz (Chefredakteur BILD am SONNTAG), die die Sicht der Medien repräsentieren werden.

Am Veranstaltungstag stehen Ihnen zahlreiche Podiumsteilnehmer und Referenten für Hintergrundgespräche zur Verfügung. Zur Vermittlung können Sie uns gerne kontaktieren.

Weitere Informationen, Pressefotos in hoher Auflösung und die Möglichkeit zur Akkreditierung finden Sie unter [www.politik-als-marke.de](http://www.politik-als-marke.de)

Im Anschluss finden Sie eine Schellübersicht über unseren Programmablauf.

Ihre Ansprechpartnerin bei redaktionellen Rückfragen:

Anna Pfletschinger, [presse@politik-als-marke.de](mailto:presse@politik-als-marke.de), Tel. 0176 / 240 242 63



POLITIK ALS **MARKE**  
 Politik zwischen Kommunikation und Inszenierung  
 Eine Veranstaltung der Politikfabrik am  
 26. April 2004 im dbb forum berlin

## **PRESSEMITTEILUNG Nr. 5**

Berlin, den 23. April 2004

### **DIE WAHLKAMPF-MACHER 2002 BEI "POLITIK ALS MARKE" Goergen, Heusinger, Machnig und Spreng im dbb forum berlin**

Am Montag, den 26. April 2004, findet im dbb forum berlin der erste studentisch organisierte Kongress "Politik als Marke" statt. Das Nachmittagspodium zum Thema "Politik als Marke" stellt ein Novum dar: Erstmals werden die vier entscheidenden Wahlkampf-Gestalter aus dem Bundestagswahlkampf 2002 auf einer Bühne diskutieren: der FDP-Berater und Erfinder des "Projekt 18" Dr. Fritz Goergen, der Geschäftsführer der für den Grünen-Wahlkampf verantwortlichen Agentur Zum goldenen Hirschen, KAMPA02-Leiter Matthias Machnig und Michael Spreng, Leiter des Stoiber-Teams 2002.

#### Bundesministerin Zypries als Impulsrednerin beim Kongress

Darüber hinaus können die Organisatoren namhafte Impulsredner begrüßen. Mit der Zusage von Bundesjustizministerin Brigitte Zypries (SPD) ist die Referentenliste nun komplett. "Wir freuen uns, auch für das letzte Impulsreferat eine sehr hochkarätige Referentin gewonnen zu haben", sagte Shamim Rafat, Programmleiter des Kongresses.

Neben Brigitte Zypries sprechen auf dem Kongress u. a. Prof. Dr. Günter Bentele (Universität Leipzig), Rupert Ahrens (ehem. Präsident der GPRA / Gesellschaft führender PR-Agenturen Deutschlands), Eberhard Diepgen (ehem. Regierender Bürgermeister von Berlin, CDU), Giovanni di Lorenzo (Chefredakteur Tagesspiegel) und Wolfram Weimer (Chefredakteur Cicero).

Am Veranstaltungstag stehen Ihnen weitere Podiumsteilnehmer und Referenten zur Verfügung. Hintergrundgespräche vermitteln wir auf Anfrage gerne.

Weitere Informationen, Pressefotos in hoher Auflösung und die Möglichkeit zur Akkreditierung finden Sie unter [www.politik-als-marke.de](http://www.politik-als-marke.de).

Im Anschluss finden Sie eine Kurzübersicht über das Programm von "Politik als Marke".

Ihre Ansprechpartnerin bei redaktionellen Rückfragen:

Anna Pflöschinger, [presse@politik-als-marke.de](mailto:presse@politik-als-marke.de), Tel. 0176 / 240 24 263